

Der Bürgerentscheid Neckargemünd am 12. Juli 26

* Worum geht es?

Am 12. July 2026 dürfen alle, die mind. 16 Jahre alt sind und in Neckargemünd wohnen, über folgende Frage entscheiden:

"Soll die Stadt Neckargemünd in Ergänzung des aktuell auf Heidelberger Gemarkung geplanten Projekts zur Errichtung einer Windkraftanlage auf dem Lammerskopf eine eigene benachbarte Fläche auf Neckargemünder Gemarkung für die Windkraftnutzung zur Verfügung stellen?"

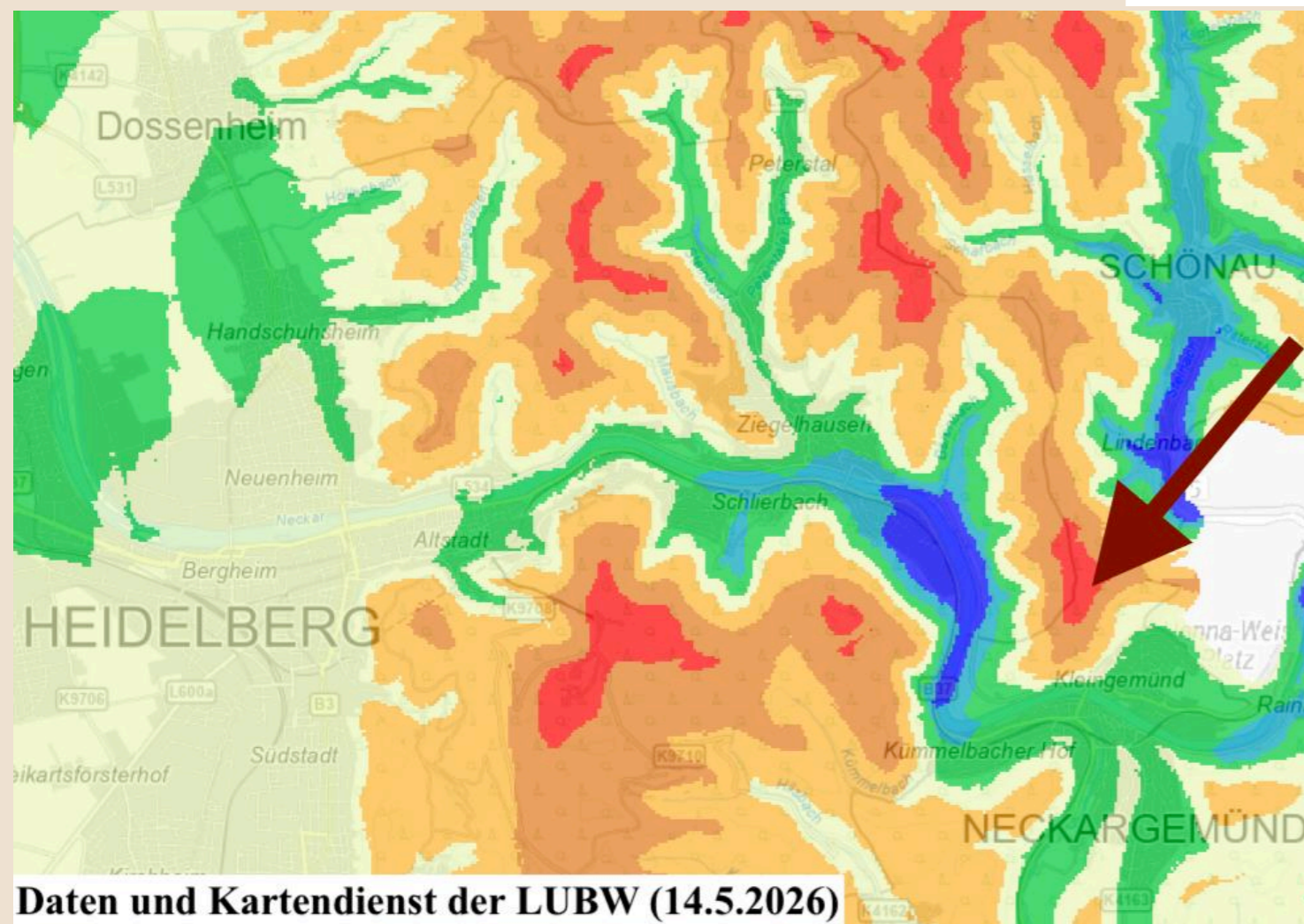
* Warum sollen Windräder gebaut werden?

Um der Klimakrise entgegen zu wirken, hat die Bundesregierung die "Energiewende" verabschiedet. D.h. die fossilen Energieträger sollen durch erneuerbare Energiequellen wie Wind- und Solarenergie ersetzt werden, welche keine schädlichen Treibhausgase in die Luft abgeben.

Das Kohlekraftwerk MH wird 2030 abgeschaltet. Die Rhein-Neckar-Region hat kein einziges Windrad!

* Warum auf dem Lammerskopf?

Weil der Lammerskopf zu dem windstärksten Gebiet in ganz Nordbaden gehört. In der Ebene sind sie nicht realisierbar. Details (s.r.):

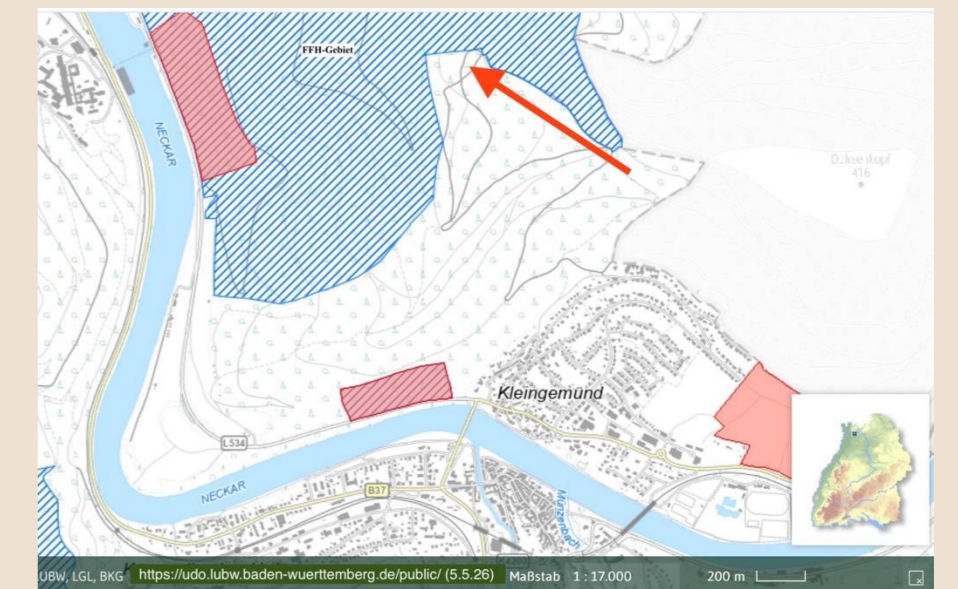


* Wie wird dies aussehen?

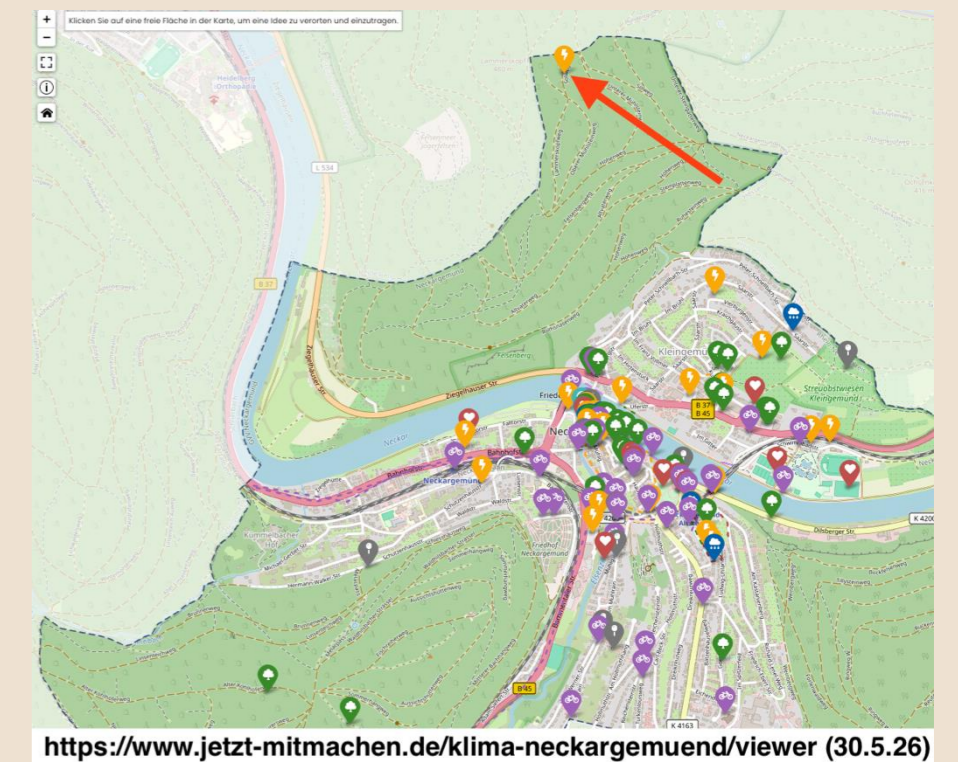


Blick vom Stadtgebiet Neckargemünd. Hergestellt nach den methodische Vorgaben für seriöse Visualisierungen:
<https://www.leka-mv.de/fachstandard-visualisierung/> (28.5.26)

* Wo soll das Windrad NGD stehen?



Blau schraffierte Bereiche sind sog. Flora-Fauna-Habitat Gebiete. Das Windrad NGD steht nicht in einem FFH Gebiet.



* Ist dies naturverträglich?

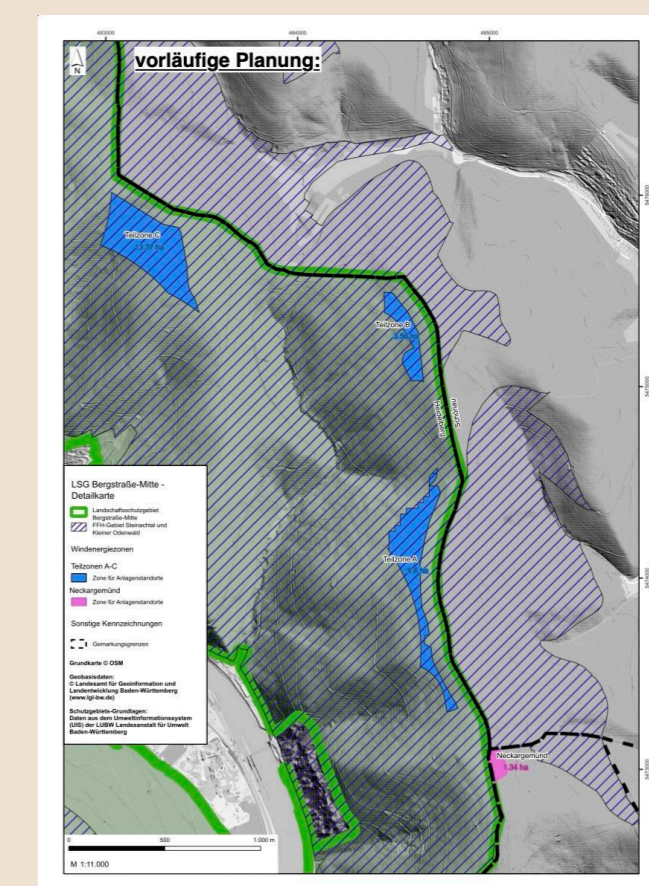
WINDPARK LAMMERSKOPF:
DAS FFH-GUTACHTEN



In einer umfangreichen Vorstudie wurden naturverträgliche Standorte lokalisiert (s. Video). Auch im weiteren Prozess wird dies zu jedem Zeitpunkt beachtet und überprüft bleiben.



**Geht wählen!
Ab Quorum von 20%
die Zukunft mitgestalten!**



Interaktive google Karte: Vertäglichkeitsstudie Lammerskopf:



v.i.S.d.P.: Dr. Inge Thiering, Diamantweg 20, 69181 Gauangelloch

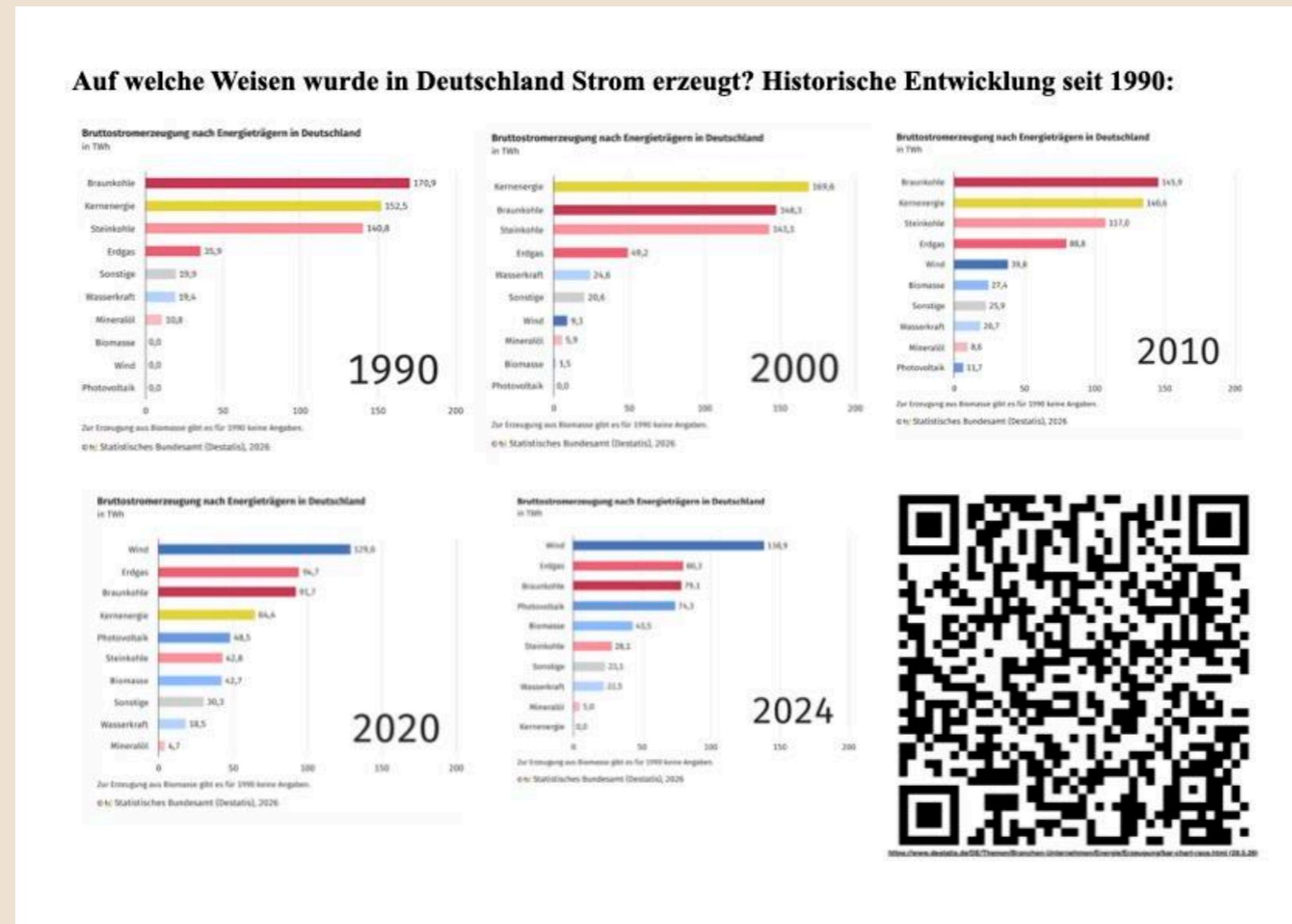


Der Bürgerentscheid Neckargemünd am 12. Juli 26

* Ist Windenergie überhaupt wichtig?

Ja: Windenergie ist der Hauptstromerzeuger in Deutschland.

Video: zeitliche Entwicklung.



* Wie laut ist ein Windrad?

Besuch am Greiner Eck am 9.5.26, gemessen mit dem Spaichinger Schallanalysator von Dr. M. Ziegler: 46 dB direkt am Turm = Gesprächslautstärke. Video:



* Wie ist die Zuwegung?

Video vom Bau des Greiner Ecks:



Geschotterte (NICHT geteerte!) Waldwege, teilweise verbreitert.



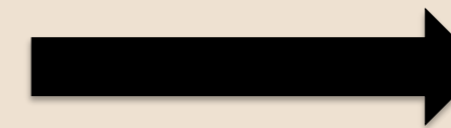
**Geht wählen!
Ab Quorum von 20%
die Zukunft mitgestalten!**



* Wie kann der Bürgerentscheid (BE) ausgehen?

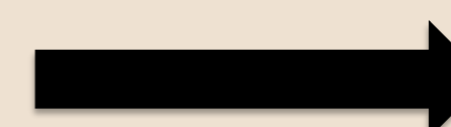
D.h.: Es gibt 3 Szenarien:

a) HD sagt „nein“



Weder in HD noch in NGD gibt es Windräder.

b) HD und NGD sagen „ja“



Windräder in HD und NGD evtl. möglich. NGD bekommt Einnahmen von ca. 100 000 – 200 000 €/Jahr.

c) HD sagt „ja“, NGD sagt „nein“



Kein Windrad in NGD => HD schiebt seine Windräder vsl. näher an NGD. Ngd sieht die Windräder ähnlich stark. Die Einnahmen gehen an HD.

D.h. die eigentliche Frage unseres BEs lautet:

„Wollen Sie, dass wenn HD mit „ja“ stimmt, die Einnahmen unseres Windrades an Neckargemünd gehen?“